

Wortgetreue
Übersetzungen in Prosa

der gelesenen engl., französ., griech.
u. latein. Schriftsteller

mit kritischen, historischen, grammatika-
lischen Anmerkungen und vergleichenden
Hinweisen auf andere Klassiker.

Unter Berücksichtigung der verschie-
denen Ausgaben und Lesarten.

Zirka 420 Hefte à 25 ₤ ord.

Bar 40% u. 13/12 gemischt.

In Rechnung 25%.

Ausführliche Prospekte gratis u. franko.

Berlin C. 2, Klostersgasse 38.

H. R. Mecklenburg.

Verwechsl. m. d. Fa. E. Mecklenburg gef. z. verm.

Adressbuch

von

Tsingtau

Ausgabe 1908/09

nach Bremen unterwegs.

№ 3.— ord.

Max Nössler in Bremen.

»Zur Reform des Strafrechts!«

Wir empfehlen zur freundlichen Ver-
wendung folgende Broschüren der be-
kannten Juristin Dr. jur. Marie Raschke:

1. Die strafrechtliche Behandlung
der Kinder und Jugendlichen. 30 ₤.
2. Die strafrechtliche Behandlung
der vermindert Zurechnungs-
fähigen. 30 ₤.
3. Die Vernichtung des kei-
menden Lebens (§ 218 R.-
St.-G.-B.). 50 ₤.

Da die Themata dieser Broschüren jetzt
in zahlreichen Frauenversammlungen, ferner
ständig in der Presse wiederkehren und
durchgesprochen werden, werden Sie, wenn
Sie die Broschüren ins Schaufenster stellen,
guten Absatz haben.

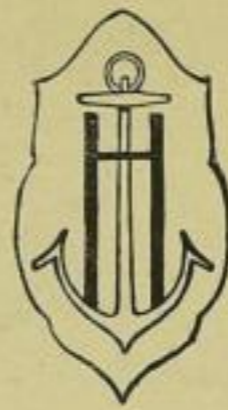
Verlangzettel anbei!

Berlin und Leipzig.

Verlag der Frauen-Rundschau

Schweizer & Co.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 75. Jahrgang.



LORENZO BERNINI

VON FRIEDRICH POLLAK

*D*AS SCHICKSAL DES DOMBAUMEISTERS
von St. Peter in Rom ist charakteristisch für die
Beurteilung, der bemerkenswerte Menschen und ihre Taten
in verschiedenen Epochen unterliegen. Bernini wurde von
seinen Zeitgenossen auf den Händen getragen, von seinen
Mitstreibern bewundert und gewiss auch beneidet. Seine
Werke sprechen auch nach seinem Tode noch eine deutliche
Sprache, die genügt hätte, seine künstlerische Bedeutung für
alle Zeiten festzulegen. Allein eine übergrosse Zahl von
Schülern und Nachahmern war allzu eifrig am Werke, sich
in der Geste des Meisters zu überbieten, anstatt eigene Bahnen
zu gehen; und wie auch die schönste Melodie banal klingt,
wenn jeder Gassenjunge sie pfeift, so mussten die vor-
lauten Nachahmer ihr Vorbild im Urteil der Welt un-
günstig beeinflussen. Der Verfasser hält es deshalb an
der Zeit, die Anregung zu geben zu einer gerechteren
Beurteilung Berninis, und sein Buch soll in erster Linie
allen denen ein Führer sein, die des Meisters Werke,
ohne die Rom nicht mehr zu denken ist, studieren wollen.

MIT NEUNZEHN VOLLBILDERN.

Preis M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.80 bar, Freixempl. 7/6.

Ausgabe am 15. Oktober.

VERLAG JULIUS HOFFMANN/STUTTGART